

## **Palettenwender entlastet Kommissionierer**

*Hans-Peter Kany, K. Schäfer*

Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution, Mannheim

Die Verteilung von Waren vom Erzeuger zum Kunden erfolgt in vielen Branchen über Distributionslager des jeweiligen Handelsunternehmens. In diesen Lagern werden die Waren zwischengelagert und für die Lieferungen an die Einzelhändler kommissioniert. Diese Kommissionierung erfolgt in den meisten Branchen manuell. In Untersuchungen wurde festgestellt, dass für solche Arbeitsplätze präventive Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren erforderlich sind, da bei dieser manuellen Lastenhandhabung sowohl mechanische Gefährdungen (z. B. Sturz) als auch physische Belastungen (z. B. schwere dynamische Arbeit in Verbindung mit ungünstigen Körperhaltungen) auftreten. Eine erhebliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen beim Kommissionieren ist zu erwarten, wenn die Paletten, nachdem diese etwa zur Hälfte abkommissioniert wurden, gedreht und dann wieder ins Regal gestellt werden. Dazu wurde im Auftrag der Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft (jetzt: Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution) speziell für diese Aufgabe ein Gerät entwickelt. Mit dem so genannten Palettenwender können teilweise abkommissionierte Paletten in einem Arbeitsschritt gedreht und damit die Arbeitsbedingungen der Kommissionierer deutlich verbessert werden. Der Prototyp des Palettenwenders wurde in verschiedenen Zentrallägern des Lebensmittelgroßhandels zu Testzwecken eingesetzt und hat seine Praxistauglichkeit unter Beweis gestellt. Ergebnisse erste Untersuchungen zur Funktionalität, Handhabbarkeit und zur Praktikabilität werden vorgestellt.